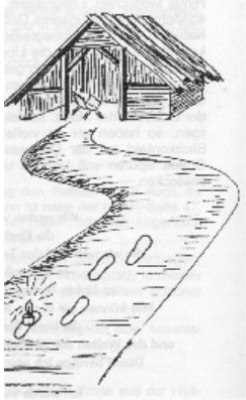


Spurensuche im Advent



Mit dem "Weg nach Weihnachten" kann an jedem Tag des Advents begonnen werden:

Wer kann die Spurensuche im Advent gehen?

- Einzelne, Paare, Familien in ihrer Wohnung
- Gruppen in Räumen der Gemeinde
- Gemeinden in ihren Kirchen

Vorbereitung

- Sie benötigen etwas Platz, um den Weg nach Weihnachten einzurichten.
- Stellen Sie den leeren Stall Ihrer Weihnachtskrippe, nur die Krippe oder ein Christusbild als Ziel des Weges auf.
- Sie können den Weg zum Ziel mit Tüchern legen. Oder Sie schneiden aus Karton einen Weg aus, bestreichen ihn mit Kleister und bestreuen ihn mit Sand.
- Den Rand des Weges können Sie mit Steinen, Tannenzweigen und Moos schmücken.
- Schneiden Sie kleine Fußspuren aus Papier aus.
- Sie benötigen Teelichter.

Spurensuche

Am Abend gönnen Sie sich ein wenig ruhiger Zeit, alleine, mit der Familie.

Oder Sie nehmen sich in Ihrer Gruppe und im Sonntagsgottesdienst ein wenig Zeit. In der Gemeinde kann der Weg entsprechend von Einzelnen für die ganze Gemeinde gestaltet werden.

1. **Erinnern:** Jeder Einzelne besinnt sich still auf eine Begebenheit des Tages, die ihn besonders beschäftigt, angerührt oder beeindruckt hat. Die Begebenheit kann in ein Stichwort auf eine der ausgeschnittenen Fußspuren geschrieben werden.
2. **Erzählen:** Wir erzählen uns gegenseitig die Begebenheiten und legen die Fußspuren auf den "Weg nach Weihnachten".
3. **Entdecken und Antworten:** Wir stellen ein Teelicht auf die Fußspur. Wir danken Gott für diese Erfahrung. Wir bitten für die Menschen, die uns begegnet sind. Schwierige Erfahrungen vertrauen wir Gott an.